SCHADEN.NEWS









21.04.2021

CARLOFON PROTECT: NEUES KORROSIONSSCHUTZ-SYSTEM NIMMT FAHRT AUF

Das Rostschutz-Programm Carlofon PROTECT wächst weiter, „Bundesweit bieten inzwischen 65 Betriebe als CARLOFON-PROTECT-Station fachgerechten Korrosionsschutz mit unseren Produkten an“, berichtet Carlofon-Anwendungstechniker und Projektmanager Oliver Klingemann gegenüber schaden.news. Dem System mit dem Leitmotiv „Gibt Rost keine Chance!“ liegt ein Lizenzvertrag für den Betrieb zugrunde. „Neueinsteiger zahlen derzeit aber noch keine monatliche Lizenzgebühr", betont der Carlofon-Chef. Durch die Lizenz seien die Nutzung der Marke CARLOFON-PROTECT und die entsprechenden Bedingungen klar geregelt. Die Werkstätten profitieren dadurch nach Angabe von Oliver Klingemann von einer umfassenden, klar definierte Preisliste und zusätzlichen Rabatten. Zudem werden die Mitarbeiter in den Betrieben sowohl vor Ort als auch online und, sofern wieder möglich, auch in Präsenzseminaren geschult. „Darüber hinaus steht den Betrieben jederzeit einer unserer Anwendungstechniker zur Seite", führt Oliver Klingemann aus.

NEUES PORTAL BIETET ANWENDUNGS- UND MARKETINGUNTERSTÜTZUNG

Passend zur Marktoffensive hat Carlofon für die PROTECT-Partner ein Online-Portal erstellt, war von den Pohlheimern darüber hinaus zu erfahren. Auf der Plattform erhalten alle teilnehmenden Werkstätten umfangreiche Informationen zum fachgerechten Korrosionsschutz. So bietet das PROTECT-Portal unter anderem technische Datenblätter, Arbeitsanleitungen und Anwendungshinweise. Zudem erhalten die Partner im dortigen Werbemittel-Shop Unterstützung bei Marketingmaßnahmen, wie zum Beispiel Schilder, Flyer, Plakate oder Banner zu besonderen Konditionen. „Darüber hinaus können die Betriebe einen Mailingservice nutzen und darüber ihren Kunden eine Korrosionsschutzbehandlung anbieten oder auch an Nachbehandlungen oder Sicht-Checks erinnern“, erklärt Carlofon-Marketingverantwortliche Stephanie Schütte. „Zudem runden permanent aktualisierte Anwendungshinweise, Marketing-Tipps und stetige Weiterentwicklung von Werbematerialien und Marketingaktionen die Inhalte im Portal ab. Endkunden können sich über das öffentliche Portal www.roststop.de über das Thema Korrosionsschutz informieren und die nächstgelegene Carlofon-Protect-Station finden“, fügt sie hinzu.

OFFEN FÜR NEUE PARTNERSCHAFTEN

Nach wie vor sei Carlofon PROTECT auf Wachstumskurs, betont Oliver Klingemann: „Wie man auf unserer Stationskarte sehen kann, gibt es noch einige Lücken, die wir gerne mit weiteren engagierten Betrieben füllen würden.“ Darüber hinaus sei das Carlofon-Team bereits intensiv im Gespräch mit verschiedenen Institutionen, Flottenbetreibern, Versicherern etc., um den Stationen dadurch weitere Vorteile zu ermöglichen. „Zudem ist unser Außendienst bundesweit unterwegs, um interessierte Betriebe über unsere Lizenzsysteme zu informieren, denn die Betriebe können nicht nur über CARLOFON-PROTECT zusätzlichen Umsatz zu generieren, sondern gleichzeitig auch über das Lizenzsystem Scheiben-Doktor im Bereich Autoglas zusätzliche Aufträge erhalten.“ Oliver Klingemann ist sich sicher: „Aufgrund unserer Produktvielfalt und dem langjährigen Know-how sind diese Betriebe bestens dafür aufgestellt, mit Hohlraum- und Unterbodenschutz an allen Fahrzeugtypen zusätzlichen Umsatz zu generieren.“

Ina Otto